



Reitsportausbildung „Zugangskontrollsystem“



Ausbildungszentrum Luhmühlen
Lüneburger Heide GmbH
Salzhausen, LK Harburg
15 Mitarbeiter



Aufgabenstellung:

Das Ausbildungszentrum Luhmühlen ist seit 1993 ein bundesweit führender Ausbildungs- und Pferdepensionsbetrieb, insbesondere im Bereich Vielseitigkeitsreiten. Es werden Lehrgänge und Reitunterricht in Vielseitigkeitsreiten, Dressur, Springen und Westernreiten angeboten. Die Anlage wird für Veranstaltungen (Turniere, Auktionen, Shows etc.) vermietet. Das Ausbildungszentrum umfasst ein Areal von 2,5 ha. Es gibt u.a. 3 Reithallen, 2 Dressurplätze, 1 Springplatz, 3 Ställe sowie Seminar- und Verwaltungsgebäude.

Es kommt gelegentlich zu unbefugten Benutzungen der Einrichtungen. Daher soll ein Zugangskontrollsystem für das Areal installiert werden. Das Gelände verfügt über mehrere Zugänge. Eine vollständige Einzäunung ist unerwünscht; die offene Architektur ist gewollt. Zur Kontrolle der Zufahrt mit PKW wurden Schranken installiert, diese können mit Pferden problemlos umritten werden. Es werden Konzepte zur Zugangskontrolle gesucht.



Lösungsansatz:

Das TZEW stellte den Kontakt zu einem erfahrenen Experten der Fachhochschule Hannover - Fakultät für Elektro- und Informationstechnik her. Bei der Beratung wurde die Liegenschaft besichtigt und es wurden verschiedene Lösungsansätze skizziert. Zum Zeitpunkt der Beratung lag bereits ein Angebot für ein Zugangskontrollsystem vor, welches durch den Experten neutral bewertet werden konnte.

Es wurden folgende Möglichkeiten für ein Zugangskontrollsystem vorgeschlagen: PIN, Transponder und Biometrische Merkmale (Fingerprint).

Für alle vorgeschlagenen Systeme wurden die Vor- und Nachteile verglichen und jeweils mögliche Bezugsquellen vorgeschlagen. Im Vergleich zum ursprünglich vorliegenden Angebot wären die aufgezeigten Alternativen praktikabler und kostengünstiger.